

BLAUEN FLAGGE

Bei der Blauen Flagge handelt es sich um eine Auszeichnung und ein im Jahr 1987 von der FEE (Stiftung für Umwelterziehung in Europa) gegründetes und geleitetes Zertifizierungssystem, das die Qualität der Umwelt bewertet. Die FEE besteht aus etwa 50 Nichtregierungsorganisationen (NGOs), jeweils eine pro Mitgliedsland. Der in Spanien zuständige Verband heißt Adeac.

Das Ziel der FEE ist es auf internationaler Ebene das Verständnis und die Bildung über die Umwelt mithilfe von Programmen wie der Blauen Flagge, Öko-Schulen, Junge Reporter für die Umwelt, der Grüne Schlüssel und Lernen im Wald oder anderen Aktionsprogrammen zu verbessern. Diese sollen die Entwicklung von nachhaltigen Tourismusmodellen und einheimischen Gemeinde im Sinne der Agenda 21 der Rio-Konferenz fördern.

Jedes Jahr verleiht die FEE die Blaue Flagge an Strände, Häfen und Badestellen, die den hohen Anforderungen gerecht werden. Die Kriterien werden regelmäßig angepasst und überprüft und von Jahr zu Jahr anspruchsvoller, was die Rechtmäßigkeit, Gesundheit, Sauberkeit, Sicherheit und Umweltpflege und Erziehung angeht. Sie sind in der beigefügten Darstellung deutlich zusammengefasst.

Derzeit wird die Bandera Azul finanziert und erhält die Unterstützung von mehr als 40 Regierungen, circa 200 Regionen und Gebiete, mehr als 2000 Küstengemeinden, sowie eine ganze Reihe von Universitäten und Stiftungen, usw. Hinzu kommen die anfänglich alleinige Unterstützung der Europäischen Kommission, welche nach dem weltweitem Erfolg des Programms von zwei Agenturen der Vereinten Nationen für Umwelt übernommen wurde, sowie die UNEP, befasst sich mit Umweltprogrammen und der Welttourismusorganisation, EUCC, UICN, ICOMIA, usw.

In Spanien wird die Kampagne Blaue Flagge von den staatlichen Behörden für Tourismus und Umwelt durch die spanische Generaldirektion für Küsten, den Spanischen Gemeinde- und Provinzverband (FEMP), Gesundheits- und Umweltbehörden aus den 10 autonomen Küstenregionen und von mehr als 250 Küstengemeinden und rund hundert teilnehmenden Jachthäfen, die jährlich mehr als 800 neue Kandidaten einreichen, gefördert. Gegenwärtig arbeitet die ADEAC zusammen mit Universitäten, NGOs und spezialisierten Einrichtungen, wie die ONCE Stiftung, besonders im Bereich Bildung, Blaue Flaggen-Zentren und jährlich auszeichnenden Partnern zusammen.

Ausser der Blauen Flagge leitet die fee auch andere programme wie DEN GRÜNEN SCHLÜSSEL: llaveverde@adeac.es, eine umweltzertifizierung im hotelgewerbe.

International Blue Flag Co-ordination
Scandiagade, 13
DK-2450 Copenhagen (Denmark)
blueflag@blueflag.org
www.blueflag.org

ADEAC
Gral. Lacy, 3 – portal 1-1ºB.
28045 – MADRID

banderaazul@adeac.es
www.adeac.es